

Wien, Österreich  
8. November 2013, 10:00 MEZ

## Borealis steigert Nettogewinn im dritten Quartal trotz anhaltend rückläufiger Marktbedingungen

- Borealis meldet einen Nettogewinn von EUR 131 Millionen im dritten Quartal 2013. Dies entspricht einer Verbesserung im Vergleich zum dritten Quartal 2012.
- Verkauf der Melamin-Prozesstechnologie an Urea Casale SA
- Martijn van Koten neues Borealis Vorstandsmitglied
- Borouge 3-Expansion nimmt mit Vorbereitungen auf Inbetriebnahme 2014 Schwung auf

Kennzahlen		Q3	Q3	YTD	YTD
		2013	2012	2013	2012
Umsatzerlöse	Millionen EUR	2.043	1.920	5.998	5.671
Nettogewinn	Millionen EUR	131	129	275	380
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	Millionen EUR	61	63	(266)	(346)
Verschuldungsquote (Gearing)	%			47 %	41 %

**Borealis**, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, verzeichnete im dritten Quartal 2013 einen Nettogewinn von EUR 131 Millionen, während im Vergleichszeitraum 2012 EUR 129 Millionen erwirtschaftet wurden.

Die Steigerung des Nettogewinns im dritten Quartal im Vergleich zum zweiten Quartal 2013 resultierte vor allem aus anhaltend guten Ergebnissen des Basischemikalienbereichs und dem verbesserten Resultat im Polyolefinbereich, die trotz der nach wie vor weichen Marktbedingungen erzielt werden konnten. Das Pflanzennährstoffgeschäft hingegen warf im dritten Quartal ein niedrigeres Ergebnis ab, was auf Herausforderungen im betrieblichen Bereich und eine leichte Abschwächung des Margenumfelds zurückzuführen war. Borouge konnte seine gute Performance aufrechterhalten und mit einem starken Ergebnis

1 (4)

aufwarten. Die Nettoverschuldung sank im dritten Quartal 2013, was sich in einer Verschuldungsquote (Gearing; Nettoverschuldung/Eigenkapital) von 47 % zum Quartalsende widerspiegelte und unterstreicht, dass Borealis finanziell weiterhin stark aufgestellt ist.

### **Borouge, Borealis' Joint Venture in Abu Dhabi**

Borouge erzielte im vergangenen Quartal weiterhin gute Ergebnisse. Auch das Expansionsprojekt seiner Anlage in Abu Dhabi nahm mit dem Start der Vorbereitungen für die Inbetriebnahme im Jahr 2014 weiter Schwung auf. Im Einklang mit seiner engagierten Strategie, die Nachhaltigkeit in der petrochemischen Industrie weiter voranzutreiben, erhielt Borouge als erstes Unternehmen am Golf die Responsible Care 14001-Zertifizierung für seine globalen betrieblichen Aktivitäten.

### **Borealis, Borouge und NOVA Chemicals mit Erfolg auf der K 2013**

„Open your mind“ war das Motto des gemeinsamen Messeauftritts von Borealis, Borouge und NOVA Chemicals auf der K 2013. Zu den Borealis-Highlights zählten leichtgewichtige Lösungen für die Automobilindustrie sowie Produktinnovationen im Bereich Oberflächenästhetik. „Die K2013 war ein großer Erfolg für uns“, berichtet Alfred Stern, Borealis Executive Vice President Polyolefins. „Einmal mehr hat sich diese Messe als perfekte Plattform für ergiebige Diskussionen mit unseren Kunden und Partnern sowie als Quelle der Inspiration erwiesen.“



„Open your mind“ war das Motto des gemeinsamen Messeauftritts von Borealis, Borouge und NOVA Chemicals auf der K 2013. Foto: (c) Borealis

2 (4)

## **Verkauf der Melaminprozesstechnologie**

Im Oktober kündigte Borealis den Verkauf seiner unternehmenseigenen Melamin-Hochdruck-Prozesstechnologie und seiner neu entwickelten Superhochdruck-Prozesstechnologie sowie sämtlicher damit verbundenen Rechte an geistigem Eigentum an das Schweizer Unternehmen Urea Casale SA an. Diese Veräußerung erfolgt im Einklang mit der vorhergegangenen strategischen Entscheidung des Unternehmens, den Fokus auf das Melamingeschäft und die Produktion zu legen und sich aus dem Melamin-Lizenzierungsbereich zurückzuziehen. Borealis produziert Melamin an zwei Standorten: in Linz, Österreich, und Piesteritz, Deutschland. Für die Standorte selbst wird der Verkauf der Technologie keine Folgen haben.

## **Martijn van Koten neues Borealis Vorstandsmitglied**

Martijn van Koten wurde mit 1. November 2013 zum Executive Vice President Operations ernannt. In dieser Funktion folgt er Herbert Willerth nach, der sich als Deputy CEO ab sofort ausschließlich auf die Borealis-Aktivitäten im Nahen & Mittleren Osten und in Asien konzentrieren wird.

## **Uns stehen noch schwierige Jahre bevor**

„Wir sind mit unseren Ergebnissen im dritten Quartal durchaus zufrieden, obwohl wir durch einige Funktionsprobleme bei den Ammoniakanlagen gebremst wurden. Wir werden weiterhin an der Optimierung unseres europäischen Polyolefingeschäfts und unserer Anlagen arbeiten, um unsere Rentabilität zu steigern und in diesen volatilen Märkten weiter zu wachsen,“ so Mark Garrett, Borealis Vorstandsvorsitzender. „Wir werden die nötigen Entscheidungen, die stets mit unseren Werten abgestimmt sind, jetzt treffen, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Außerdem werden wir unser Pflanzennährstoffgeschäft weiter optimieren und ausbauen, um ein diversifizierteres Geschäftsportfolio zu schaffen und damit auch das weitere Wachstum und die Entwicklung von Borouge zu fördern.“

**ENDE**

3 (4)

## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Kerstin Meckler, Director Communications  
Tel. +43 (0)1 22 400 389 (Wien, Österreich)  
e-mail: kerstin.meckler@borealisgroup.com

---

**Borealis** ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Mit einem Umsatz von 7,5 Mrd. Euro im Jahr 2012, Kunden in über 120 Ländern und einem aktuellen Mitarbeiterstand von rund 6.200 weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), erstellt Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar®- und Borlink™-Technologien und mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien im Bereich Infrastruktur, Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Die Borouge-Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird bis Mitte 2014 mit einer jährlichen Produktionskapazität von 4,5 Millionen Tonnen voll betriebsfähig sein. Damit werden Borealis und Borouge über eine Polyolefin-Produktionskapazität von insgesamt rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen und Propylen für zahlreiche unterschiedliche Branchen. Gemeinsam mit Borouge werden die beiden Unternehmen im Jahr 2014 rund 6 Millionen Tonnen Basischemikalien produzieren.

Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoffe-Portfolio generiert Borealis echte Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 2,1 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe pro Jahr. Dieses Volumen wird bis Ende 2014 auf rund 5 Millionen Tonnen ansteigen.

Borealis und Borouge haben zum Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

---

## Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

[www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)  
[www.borouge.com](http://www.borouge.com)  
[www.waterfortheworld.net](http://www.waterfortheworld.net)

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.  
Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.

4 (4)